

Viel Natur im eigenen Garten

Die Walgau-Wiesen-Wunder-Welt beendet mit diesem Vortrag das Exkursions- und Vortragsprogramm des Jahres 2015. Thomas Kopf mit seiner jahrelangen Erfahrung als Staudengärtner scheint uns der ideale Vortragende zu sein, nochmals das Thema Natur im Garten aufzugreifen und diesmal die Hecken besonders ins Auge zu fassen. Hecken sind weit mehr als nur eine Abgrenzung und die Art ihrer Gestaltung bestimmt auch ihren jeweiligen Nutzen. Die wahre Kunst besteht darin, Blühzeitpunkte, Formen, Farben, Schnitt der Heckensträucher zu einem gekonnten Gesamtkunstwerk zu vereinen.

Im vergangenen Vortrag von Roland Mangold über den „Mut zum wilden Eck“, das der Natur dort sozusagen freien Lauf lässt und so vor allem zum Beobachtungsobjekt für den Gärtner selbst wird, geht es bei der begrenzenden Hecke um eine bewusste Gestaltung der Gartengrenze. Konkrete Empfehlungen bezüglich der auszuwählenden Sträucher, aber auch Fragen der ästhetischen Anordnung fließen in diesen Vortrag ein, der vor allem jenen von großem Nutzen sein wird, die den Garten im nächsten Jahr neu gestalten oder umgestalten wollen. Der Eintritt ist frei, wir heißen Sie alle herzlich willkommen.



Initiative zur Vernetzung
der Umweltaktivitäten
im Walgau

WALGAU
WIESEN
WUNDER
WELT



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Kontakt:
Günter Stadler, Auf Kasal 8a, 6820 Frastanz
guenter_stadler@a1.net, Tel: 0650-2212448



Naturnahe Hecken

Thomas Kopf, weitem bekannt durch seine Staudengärtnerei in Sulz, sieht in Naturnahen Hecken einen wertvollen Lebensraum im Garten und in der Landschaft.

Die naturnahe Hecke soll ein Verbund von vielen verschiedenen Pflanzen sein. Durch die unterschiedlichen Blüten und Früchte der verschiedenen heimischen Sträucher bieten naturnahe Hecken uns Schutz, einen schönen Anblick und vielen Tieren einen wichtigen Lebensraum.

Dienstag, 11. November 2015, 20 Uhr
GÖFIS, bugo Bücherei

